

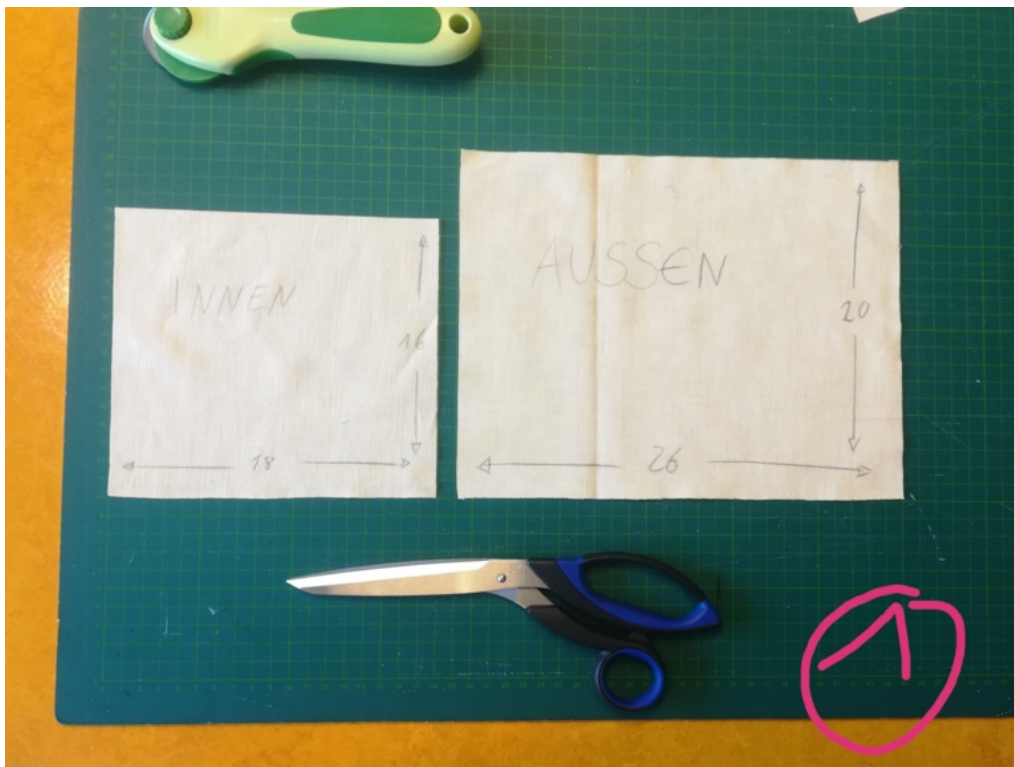
Mundschutz – Anleitung zum nähen

Verwendet am besten Stoffe, die bei 60 – 90°C gewaschen werden können evtl. recht dicht gewebt sind und, wenn in Euren Nähkörbchen aufzutreiben, Baumwollgarne. Außerdem braucht ihr pro Maske 6-10 cm Draht (am besten Kunststoff ummantelt) und schmales Gummiband.

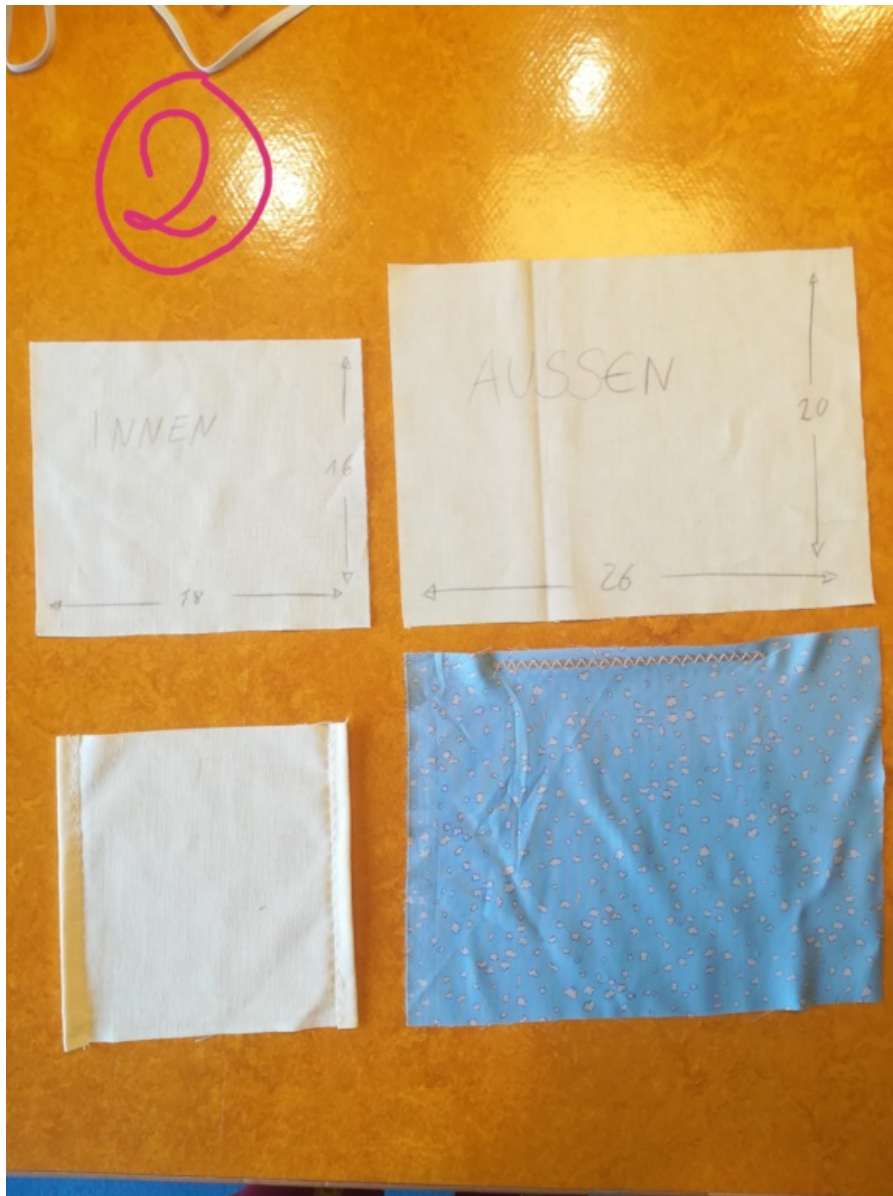
Und los geht`s!

- (1) Fertiger Zuschnitt inkl. Nahtzugaben : INNEN 16 x 18 cm
AUßEN 20 x 26 cm
Gummilitze möglichst schmal: 16cm inkl. Nahtzugabe

Auf den Fadenlauf muss in diesem Falle nicht geachtet werden!



- (2) Der **Innenstoff** wird an den beiden kürzeren Seiten jeweils um 1cm eingeschlagen und mit einem großen ZickZack zugleich versäubert und festgesteppt. Auf eine linke längere Seite des **Außenstoffes** wird das Drahtstück mittig und 3-4mm von der Kante per ZickZack aufgenäht.



(3) Legt nun das **Innere**

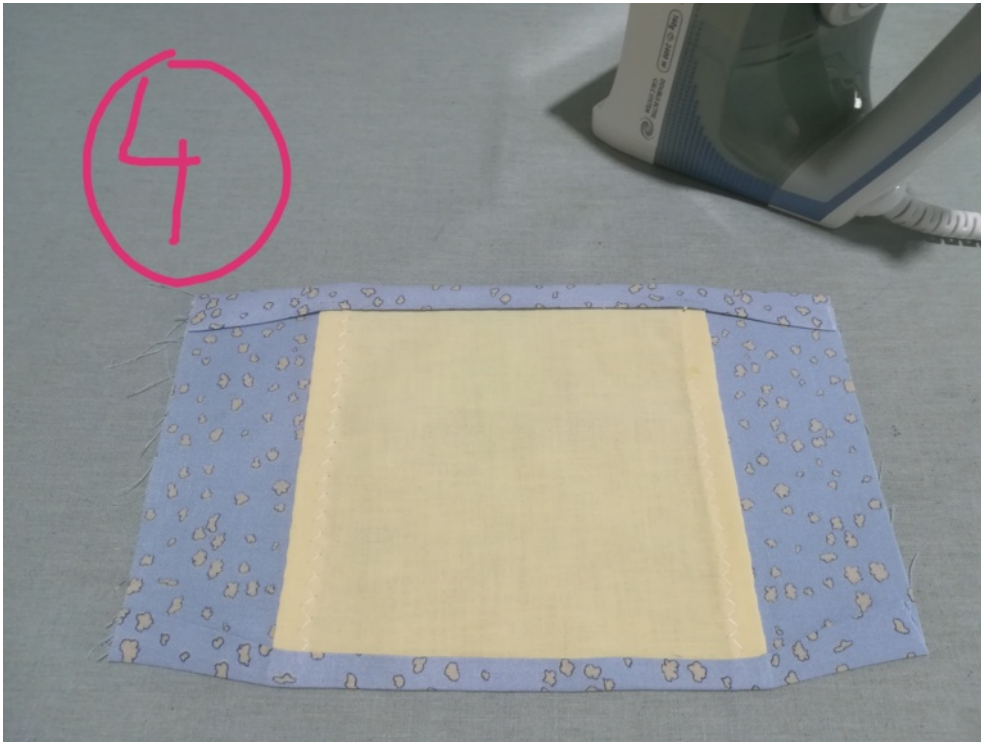
links auf links mittig auf das **Äußere**.



(4) Bügelt die langen Seiten

des **Äußeren** mit Einschlag/Umschlag über das **Innere**.

Dabei an den einzeln liegenden Seiten ruhig etwas mehr Umschlag einbügeln.



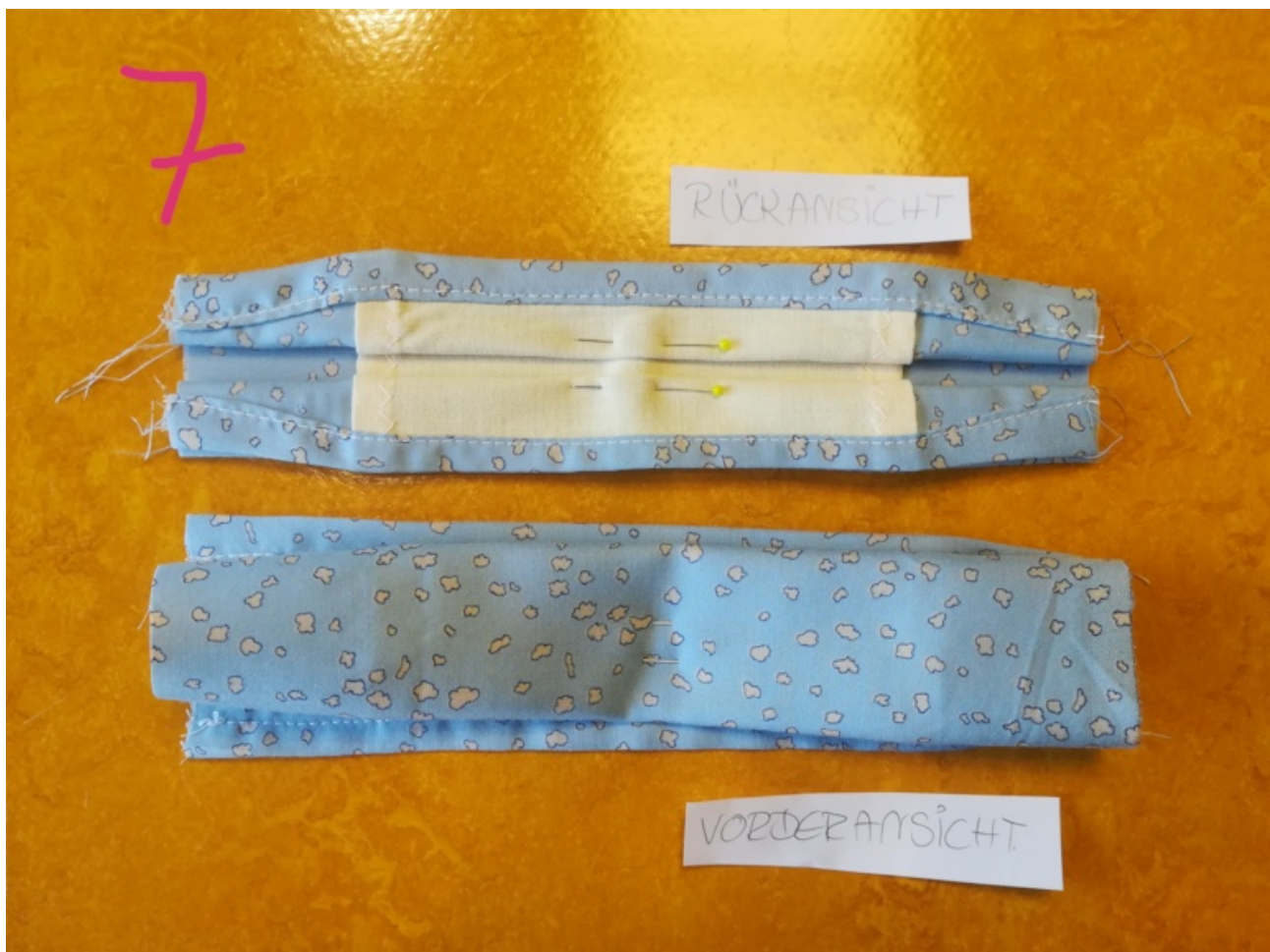
(5) Obere und untere Kante knappkantig feststeppen.



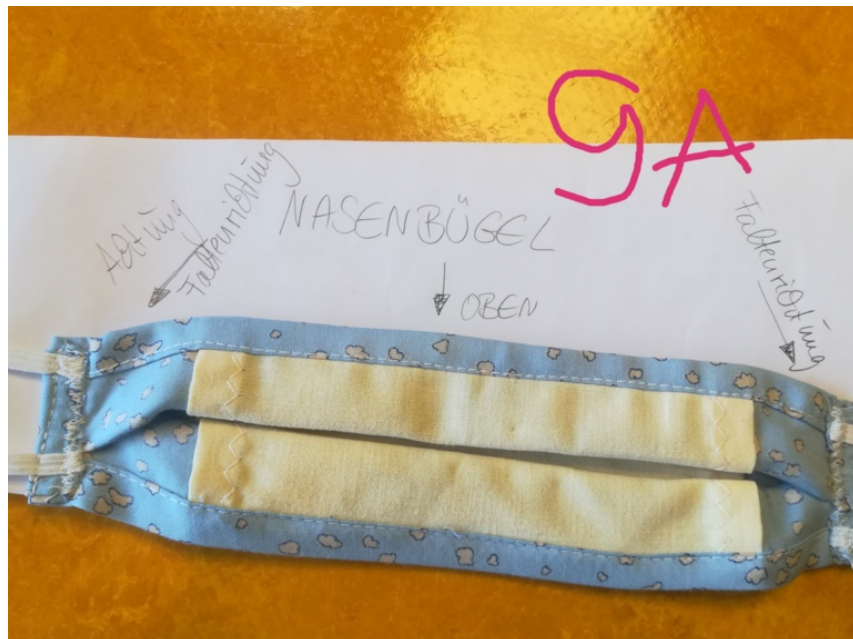
(6) Um die Falten besser einlegen zu können drittelt den Mundschutz horizontal.



(7) Oberes und unteres Drittel als gleichwertige Falten in das mittlere Drittel legen und mittig feststecken.



(8) Die offenen Faltenenden übereinander legen und feststecken
ACHTUNG!!! Die obere Falte ist die mit dem Drahtstück für die Nase = Nasenbügel (s.9A)



(9) So soll das übereinander gelegt werden... an den Seiten wird der Mundschutz schmaler durch die sich überschneidenden Falten.

UND... Wo ist auf Bild 9 der Nasenbügel??? (Bei der Rückansicht unten.)



(10) Die Gummilitzen wie auf dem Foto an die offenen Kanten des Mundschutzes legen (Achtung, das Gummi nicht verdrehen), per ZickZack die kurze Seite versäubern und dabei gleichzeitig das Gummi annähen. (11)



(12) Nahtzugaben der schmalen Seiten umschlagen und nochmals mit ZickZack und Steppnaht festnähen.



Fertig! Wenn die Maske **für Euch ist** folgt nun die Anprobe. Ansonsten nächste Maske nähen, improvisieren, verzieren oder noch mal in die Waschmaschine stecken.

Die fertige/n Maske/n können verpackt bei den Pfarr- oder Gemeindehäusern vor Ort abgegeben werden. Von dort werden die Pakete zur Superintendentur nach Peine, Luisenstraße 15 (Eingang Windmühlenwall), transportiert. Der Krisenstab des Landkreises organisiert dann die weitere Verteilung, je nachdem, wo dringende Bedarf ist.

Vielleicht ist Euer Arzt des Vertrauens ja auch an den schmucken Gesichtsmasken interessiert.

Ich bin mir sicher, Eure Masken haben Wiedererkennungswert und bei der nächsten Begegnung könnt Ihr Euch das Schmunzeln nicht verkneifen!!!

Sollten Fragen auftauchen, oder Ihr Eure besonders gelungenen Teile zeigen wollt... Ihr wisst ja, wie Ihr mich zur Zeit erreicht.

Ganz liebe Grüße, viel Spaß beim nähen und bleibt gesund!

Auf WiederNähen

Manuela

Elya Werkstudio Modegestaltung www.elya.de Dipl.- Mode- Des. Manuela Alker

Schachtstrasse 25, Haus A

31241 Ilsede

Tel. (05172) 9 66 60 90

info@elya.de